



de fr it

Zürich 5°

Inhalt A-Z Suchen

Schweiz | Ausland | Wirtschaft | Sport | People | Entertainment | Digital | Wissen | Lifestyle | Community | Mehr | Mediathek

Zürich | Bern | Basel | Zentralschweiz | Ostschweiz

Ihre Story, Ihre Informationen, Ihr Hinweis? feedback@zominuten.ch

Amlikon-Bissegg TG

03. Februar 2017 15:05; Akt: 03.02.2017 15:05

Einfamilienhaus ausgebrannt

In Amlikon-Bissegg TG ist am frühen Freitagmorgen ein Einfamilienhaus ausgebrannt. Verletzt wurde niemand, da das Haus zum Zeitpunkt des Brandausbruchs leer stand.



Glücklicherweise stand das Haus leer. (Bild: Kapo Thurgau)

Der Sachschaden ist hoch, die Brandursache unklar. Nach Angaben der Kantonspolizei Thurgau dürfte sich der Sachschaden auf mehrere hunderttausend Franken belaufen, denn bis der Brand bemerkt wurde und die Feuerwehr vor Ort eintraf, stand das Einfamilienhaus bereits in Vollbrand.

Nachbarn hatten den Brand im Weiler Kalthäusern in Amlikon-Bissegg am frühen Morgen bemerkt. Sie sahen Rauch aus dem leer stehenden Haus aufsteigen und schlugen kurz vor 4.50 Uhr Alarm, worauf die Feuerwehren von Amlikon-Bissegg und Weinfelden ausrückten, die den Brand löschten.

Nun wird die Brandursache abgeklärt. Dies ist Aufgabe des Brandermittlungsdienst und des kriminaltechnischen Dienstes der Kantonspolizei Thurgau. Aufgeboten wurde gemäss Polizeimitteilung auch ein Elektrosachverständiger.

Bildstreifen



Brandstifter zündet Auto und Wohnhaus an

ein aus f

0

Empfehlen

Twittern

0

G+

Mail

Zum Thema



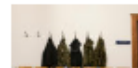
Amlikon TG: Brandstifter zündet Auto und Wohnhaus an

Jetzt Tickets sichern!

DER NEUE DIGITAL EVENT
22. FEBRUAR 2017
IN ZÜRICH

Yverdon VD

Armee-Kader kommen mit milden Strafen davon



Das Militärgericht verhängte heute einen Freispruch und Geldstrafen über die fünf angeklagten Angehörigen des «Lehrverbandes Infanterie».

Schwarze Liste mit Steueroasen

Schweiz wartet auf Drohbrief der EU



Die EU will eine schwarze Liste mit Steueroasen erstellen und hat dafür diverse Länder angeschrieben. Die Abstimmung zur Steuerreform verzögert wohl den Versand nach Bern.

Für 18'000 Franken gekauft

Bundesrat setzt bei Reden neu auf Teleprompter



Ein mobiler Teleprompter soll den Bundesräten dabei helfen, bei öffentlichen Auftritten besser zu wirken. Das Gerät ist so beliebt, dass ein zweites angeschafft werden soll.

jobs.ch

Die 6 neusten Stellenangebote:

- ▶ Customer Engagement Specialist, Onk...
 - ▶ Projektleiter/in Logistik
 - ▶ Fachspezialist Accounting & Control...
 - ▶ Assistent/-in Projektmanagement
 - ▶ HR-Fachperson im Bereich Payroll
 - ▶ Filialleiter/-in Raum Ostschweiz
- Weitere Stellenangebote ▶▶▶

Arbeitgeber-Direktor

Eltern kranker Kinder sollen zur Arbeit



Kinderbetreuung in Krankheitsfällen müsse im Voraus geplant werden, findet Arbeitgeber-Direktor Roland Müller – und macht sich damit bei Politikerinnen von links bis rechts unbeliebt.

OTTO'S

600g